

Baukastenseminare 2018 für Vereine und Organisationen

Die Volkshilfe bietet in Kooperation mit **Zebra** seit 2016 verschiedene Seminare zum Thema **Flucht, Asyl und Migration** für Vereine und Organisationen an. Aus den folgenden 6 Bausteinen können Sie sich **individuell** ein auf Ihren Verein oder Ihre Organisation **passendes Seminar zusammenstellen**.

1

Dauer: 4 Stunden

Warum tun die denn so?

- Unterschiedliche Lebenswelten und Lebenssituationen
- Eigene „kulturelle Brille“
- Interkulturelle Kommunikation

2

Dauer: 4 Stunden

Grenzerfahrung

- Basisinformationen zur Arbeit mit traumatisierten Personen.
- Psychohygiene
- Vermittlung von migrationspezifischem und fluchtspezifischem Wissen

3

Dauer: 2 Stunden

Asyl in Österreich

- Rechtliche Rahmenbedingungen für AsylwerberInnen
- Bedeutende Aspekte des österreichischen Asylrechts
- Begrifflichkeiten im Kontext Asyl

4

Dauer: 2 Stunden

Das wird man wohl noch sagen dürfen ...

- Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

5

Dauer: 4 Stunden

Ich und du sind wir

- Vernetzung von Freiwilligen
- Moderierte Austauschrunden

6

Dauer: 2 Stunden

Praxiswerkstatt Asyl

- Projektinitiativen
- Förderungen/Beihilfen

Zu spät kommen beim Deutschkurs, Unsicherheit in der Begegnung zwischen Mann und Frau, Gefühlsausbrüche und immer wieder auch Konflikte mit Ehrenamtlichen. In diesem Modul setzen wir uns mit bekannten und unbekanntem Herausforderungen der Arbeit mit Schutzsuchenden auseinander. In diesem Seminar liegt starker Fokus auf dem moderierten Austausch von Erfahrungen der Teilnehmenden in der Arbeit mit Schutzsuchenden. Auch mögliche eigene kulturelle Kurzschlüsse und die Fallen des Paternalismus werden kritisch reflektiert.

Folgende Fragestellungen werden im Seminar behandelt:

- Inwiefern beeinflussen unterschiedliche Lebenswelten und Lebenssituationen individuelles Handeln?
- Was ist meine eigene kulturelle Eingebundenheit/ die eigene „kulturelle Brille“?
- Wie funktioniert Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext und wie stark ist die eigenen Konfliktlösungskompetenzen?

Die Arbeit mit Schutzsuchenden aus Kriegsgebieten fordert emotional ungemein heraus, verunsichert manchmal und bereichert zugleich. Viele Menschen, die jetzt in Österreich leben, haben im Krieg und auf der Flucht schreckliches erlebt. Im letzten Jahr haben tausende Ehrenamtliche mit diesen Menschen gearbeitet. Im Fokus dieses Moduls steht der Austausch über eigene Erfahrungen, eigene Grenzen und dem Setzen von Grenzen nach außen. Außerdem werfen wir einen Blick in die verschiedenen Migrationsgeschichten von Asylsuchenden.

Folgende Fragestellungen werden im Seminar behandelt:

- Basisinformationen zur Arbeit mit traumatisierten Personen.
- Vermittlung von migrationsspezifischem und fluchtspezifischem Wissen (Übersicht über Fluchtbewegungen, einzelne Fluchtgeschichten und Vielfalt der Lebenswelten von Schutzsuchenden)
- Auswirkungen des Asylverfahrens auf die Psyche der Menschen mit Fluchterfahrungen und Umgang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen

Der Erwerb von Wissen zum Asylverfahren in Österreich steht im Zentrum dieses Moduls. Außerdem geht es um Lebenswelten von AsylwerberInnen (ausgewählte Aspekte zur Situation in Herkunftsregionen wie z.B. Sozialisationsbedingungen, politische Systeme; sozio-ökonomische Faktoren im Zuwanderungsland) und die Auswirkungen von Migration, Exil und politische Gewalt auf einzelne Individuen.

Folgende Fragestellungen werden im Seminar behandelt:

- Welche rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen gibt es für AsylwerberInnen und MigrantInnen in Österreich?
- Welche Aspekte des österreichischen Asylrechts haben eine besondere Bedeutung für die psychosoziale Situation von Asylsuchenden in Österreich?
- Welche Begrifflichkeiten werden in diesem Kontext verwendet (z.B. Asylwerber/Asylant? Wirtschaftsflüchtling? Asylberechtigter?)

In unseren Argumentationstrainings erwerben die teilnehmenden Personen effiziente Strategien gegen vorurteilsbehaftete Parolen und lernen auf gängige Stereotype und menschenfeindliche Haltungen angemessen zu reagieren. Es gibt eine Reihe guter Tricks und Strategien, um gute Kommunikation auch in aufgeladenen Debatten aufrecht zu erhalten, oder sich in einem Streitgespräch klar abzugrenzen. Ziel des Trainings ist, individuell Möglichkeiten zu finden, um gute Kommunikation in emotionalen und polarisierenden Debatten aufrecht zu erhalten.

Folgende Fragestellungen werden im Seminar behandelt:

- Welche kommunikativen Fallen stecken in polarisierenden Diskussionen zu Flucht und Asyl?
- Was sind meine persönlichen Ziele und Strategien in einer aufgeladenen Debatte?
- Wie gehe ich bestmöglich mit emotionalen Gesprächen im Familien- und Freundeskreis um?

In diesem Modul geht es um die gute Zusammenarbeit mit anderen freiwilligen HelferInnen, NGOs, mit der Verwaltung, dem Bildungswesen und anderen relevanten gesellschaftlichen AkteuerInnen, die im Kontext Flucht arbeiten. Die Rahmenbedingungen für diese Arbeit werden nicht unbedingt einfacher. In diesem Modul liegt der Fokus auf der Entwicklung und Stärkung der Gemeinschaft die sich im Kontext Flucht und Asyl engagiert.

Folgende Fragestellungen werden im Seminar behandelt:

- Wo finde ich und wo finden Asylsuchende Unterstützung in Österreich und in meiner Region? (Überblick über die Netzwerklandschaft)
- Was sind die Schwierigkeiten in meinem jetzigen Beschäftigungsfeld und welche Lösungsstrategien gibt es?
- Welche Perspektiven können im eigenen Netzwerk für die Arbeit mit AsylwerberInnen und Flüchtlinge entwickelt werden?

Neben dem Erfahrungsaustausch zur praktischen Arbeit mit Geflüchteten steht die Erarbeitung konkreter Projekte und Initiativen im Zentrum dieses Bausteins.

Folgende Fragestellungen werden im Seminar behandelt:

- Woher bekomme ich Unterstützung für gute Projektideen?
- Was gibt es für Stolpersteine und Fallen bei der Umsetzung von Projekten?
- Welche Erfahrungen gibt es in meinem Umfeld?

■ **Informationen und Terminvereinbarungen:**

Volkshilfe Steiermark Verbandssekretariat

Wagner-Biro-Straße 63C, 8020 Graz

T: 0316 8960 31000

E: verein@stmk.volkshilfe.at